



Die Funktionsweisen



Überwachung

Die Hemmschwelle zur missbräuchlichen Nutzung des Notausgangs wird durch die Überwachung des Türdrückers heraufgesetzt.

Die Positionierung des Überwachungshebels zeigt klar an, dass eine Betätigung des Drückers unmittelbar zu einer Alarmauslösung führt. Damit kann der Notausgang einfach und effektiv geschützt werden.



Berechtigte Begehung

Für die berechtigte Öffnung der Tür von beiden Seiten wird der im Schloss eingebaute Schließzylinder genutzt. Das Schloss muss dafür über eine Wechselfunktion verfügen. Der Türdrücker wird so weiterhin überwacht, ohne den Komfort für den Nutzer einzuschränken.



Deaktivierung der Überwachung

Über den Schließzylinder wird der Überwachungsalarm ausgeschaltet. Der Überwachungshebel wird in der unteren Position arretiert. Die Tür kann nun beliebig über den Türdrücker geöffnet werden, ohne einen Alarm auszulösen.



Voralarm

Ein Voralarm bei Betätigung des Türdrückers erhöht die Hemmschwelle für die missbräuchliche Nutzung des Notausgangs.

Eine leichte Betätigung des Überwachungshebels führt zu einem akustischen Alarm, der beim Loslassen automatisch wieder aus geht.



Notöffnung

Eine Notöffnung der Tür ist jederzeit durch die Betätigung des Türdrückers möglich.

Dabei wird der Überwachungshebel mit betätigt und ein akustischer Alarm ausgelöst, der nur durch den integrierten Schließzylinder zurückstellbar ist. Der Überwachungshebel schwenkt dabei nach unten und zeigt dadurch die Auslösung auch optisch an.